

Zugangsvoraussetzungen

- eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung in den Bereichen Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege oder Altenpflege,
- eine zweijährige entsprechende Berufserfahrung
- und die persönliche Eignung sowie der Wunsch, die eigenen Fähigkeiten in einer Führungsposition einbringen zu wollen

Die DKG-Richtlinie empfiehlt eine möglichst sechsmo-
natige Vorerfahrung, zumindest vertretungsweise, als
pflegerische Leitung eines Bereiches im Krankenhaus
oder eines anderen pflegerischen Versorgungsbereiches.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

LVR-Klinik Bonn

Bildungszentrum für Pflegeberufe

Leitung: Gerold Fuchs

Kaiser-Karl-Ring 20

53111 Bonn

Tel 0228 551 - 2131 (Sekretariat)

oder 0228 551 - 2132

Mail RKBN.bildungszentrum@lvr.de

oder gerold.fuchs@lvr.de

Leitung der Weiterbildung

Gerold Fuchs

Lehrer für Pflegeberufe

Tel 0228 551 - 2132

Mail gerold.fuchs@lvr.de

www.klinik-bonn.lvr.de

www.lvr.de

So finden Sie uns:



LVR-Klinik Bonn

Bildungszentrum für Pflegeberufe

Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn

Tel 0228 551 - 2131

LVR-Klinik Bonn
Bildungszentrum für Pflegeberufe

Weiterbildung zur pflegerischen Leitung

eines Bereiches im Krankenhaus
und anderen pflegerischen
Versorgungsbereichen

24.10.2016 bis 12.10.2018



nach den DKG-Empfehlungen vom 30. Mai 2006

LVR-Klinikverbund



Ziele der Weiterbildung

Die Weiterbildung soll Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, und -krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und -kinderkrankenpfleger sowie Altenpflegerinnen und Altenpfleger mit ihren komplexen Leitungsaufgaben in verschiedenen Bereichen der pflegerischen Versorgung vertraut machen

- zur Wahrnehmung mitarbeiterbezogener, pflegebezogener und betriebsbezogener Leitungsaufgaben befähigen
- und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten, Verhaltensweisen und Einstellungen vermitteln.

(vgl. §1, DKG-Empfehlungen vom 30. Mai, 2006)

Für Sie als (zukünftige) Führungskraft sind Unternehmergeist und der Wille, neue Wege zu gehen genauso unerlässliche Anforderungen, wie Durchsetzungskraft, Kreativität und Fachkompetenz.

Auf diese komplexen Herausforderungen wollen wir Sie in dieser Weiterbildung gut vorbereiten.

Organisation

Die Weiterbildung umfasst 720 Stunden, von denen 144 auf begleitende Praxisanteile entfallen.

Die Seminare werden in Blöcken von ein bis zwei Wochen geplant. Pro Woche finden 38,5 Seminarstunden statt.

Die Weiterbildung schließt mit einer benoteten mündlichen und schriftlichen Prüfung ab, über die ein Zertifikat ausgestellt wird.

Anmeldeschluss: 31. August 2016

Kosten: 2.950,00 Euro

Inhalte nach DKG

(gem. DKG-Empfehlung vom 30. Mai 2006)

Pflegewissenschaftlicher Lernbereich einschließlich beruflichen Selbstverständnisses

- Grundlagen zum Pflegeverständnis
- Qualitätssicherung

Führen und Leiten

- Führungsmodelle
- Auseinandersetzung mit der eigenen Person hinsichtlich des Führungsverhalten
- Führen und Leiten als prozesshaftes Geschehen
- Anleitung von Mitarbeitern als Instrument der Personalentwicklung
- Kommunikation als Mittel zur Gestaltung von Führung und Leitung

Betriebswirtschaft

- Stellung und Aufgabengebiet des Pflegedienstes
- Planen und Organisieren
- Organisatorische Hilfsmittel
- Krankenhauspolitik und -finanzierung

Gesellschaftsbezogener Lernbereich

- Soziologische Aussagen bezüglich Gesundheit und Krankheit
- Organisation gesellschaftlicher Aufgaben am Beispiel des Krankenhauses
- Pflegemodelle
- Rollenverständnis im beruflichen Kontext

Zeitplan

Block 1:	24.10. – 28.10.2016	(1 Wo.)
Block 2:	28.11. – 02.12.2016	(1 Wo.)
Block 3:	23.01. – 27.01.2017	(1 Wo.)
Block 4:	13.03. – 24.03.2017	(2 Wo.)
Block 5:	08.05. – 12.05.2017	(1 Wo.)
Block 6:	26.06. – 30.06.2017	(1 Wo.)
Block 7:	18.09. – 22.09.2017	(1 Wo.)
Block 8:	06.11. – 10.11.2017	(1 Wo.)
Block 9:	12.03. – 23.03.2018	(2 Wo.)
Block 10:	14.05. – 18.05.2018	(1 Wo.)
Block 11:	18.06. – 22.06.2018	(1 Wo.)
Block 12:	03.09. – 07.09.2018	(1 Wo.)
Block 13:	08.10. – 12.10.2018	(1 Wo.)



Für die Teilnahme können 40 Fortbildungspunkte an gerechnet werden. Identnummer: 20091299

